



Feier der Osternacht 2020 als Video-Konferenz-Gottesdienst

Moderator: Ich lade Sie ein, jetzt hier anzukommen – Schauen Sie, wie es Ihnen heute abend geht! Denken Sie, an die Menschen, die Ihnen besonders wichtig sind!

Lied:

Christus, dein Licht, verklärt unsere Schatten, lasse nicht zu, dass das Dunkel zu uns spricht. Christus, dein Licht, erstrahlt auf der Erde und Du sagst uns, auch Ihr seid das Licht!

<https://youtu.be/WI41CmLX9zA>

(die Musik wird jeweils eingespielt, alle Teilnehmer/innen stummgeschaltet, sodaß jede/r mitsingen kann.)

Moderator: Wenn Sie möchten, können Sie sich kurz vorstellen und kurz sagen, wie es Ihnen jetzt geht!

(Die Teilnehmer/innen stellen sich kurz vor!)

Eröffnung

Moderator: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Jesus sagt, „wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“

Begrüßung

Moderator: Was wir heute Abend feiern, hat noch niemand von uns erlebt: Auferstehung. Die Liturgie der Osternacht hilft uns normalerweise durch Ihre Atmosphäre, durch ihre Texte und Lieder dem Geheimnis auf die Spur zu kommen.

Das möchte ich heute Abend auch versuchen. Anders als in der klassischen Osternacht – und auch mit einem anderen Evangelium als den Texten mit dem leeren Grab.

Das kann an manchen Stellen sehr persönlich werden, weil Ostern, Auferstehung, ist keine Idee, keine Theorie, keine Lehre, sondern Realität – was bedeutet Auferstehung also für uns?

Wir sind jetzt nicht nur auf diesen Kreis des Videogottesdienstes beschränkt. Wie schon bei den vorangegangenen Video-Gottesdiensten wollen wir den Kreis größer ziehen:

Gemeinsames Gebet

Zusammen sind wir da vor Gott.

Mit allen, die heute in ihren Häusern zusammen beten,

alle: sind wir jetzt da vor Gott

(alle Teilnehmer/innen hören sich)

Mit allen Kranken und Sterbenden, sind wir jetzt da vor Gott

Mit den Alten und Einsamen, sind wir jetzt da vor Gott

Mit allen, die uns in diesen schwierigen Wochen das Leben ermöglichen – sind wir jetzt da vor Gott

Mit den Ärztinnen, Ärzten und den Pflegekräften

Mit den Wissenschaftlern und Forschern

Mit den Politikerinnen, Politikern und allen, die Verantwortung tragen

Mit unseren Familien, Freunden und Bekannten

Mit allen, die Angst haben in diesen Wochen

Mit denen, die nicht mehr glauben können oder wollen.

Wechselgebet

(Lothar Zenetti)

Schrifttext (Joh 21) ein Teilnehmer liest den Text

Danach offenbarte sich Jesus den Jüngern noch einmal, am See von Tiberias, und er offenbarte sich in folgender Weise. Simon Petrus, Thomas, genannt Didymus, Natanaël aus Kana in Galiläa, die Söhne des Zebedäus und zwei andere von seinen Jüngern waren zusammen. Simon Petrus sagte zu ihnen: Ich gehe fischen. Sie sagten zu ihm: Wir kommen auch mit. Sie gingen hinaus und stiegen in das Boot. Aber in dieser Nacht fingen sie nichts.

Moderator:

Aber in dieser Nacht fingen sie nichts. Petrus und seine Kollegen wollen dort weitermachen, wo sie vor 3 Jahren aufgehört haben als Jesus sie berief.

Aber: es ist die Nacht der leeren Netze. Die Nacht der Erfolglosigkeit.

Ich lade Sie ein, uns von ähnlichen Situationen in Ihrem Leben zu erzählen, wo Sie auch eine solche „Nacht“ erfahren haben!

Dunkle Stunden – dunkle Momente im Leben

Lied 766

Im Dunkel unsrer Nacht entzünde das Feuer, das nie mehr erlischt, das niemals mehr erlischt. Im Dunkel unsrer Nacht, entzünde das Feuer das nie mehr erlischt, das niemals mehr erlischt.

<https://youtu.be/9bTWAMDUKss>

Entzünden der Kerzen – verbunden mit einem Gebet, das in einem Gefängnis während des Holocaust entstanden ist:

Gesegnet das Streichholz, das sich verbraucht, indem es die Flamme . entzündet.
Gesegnet die Flamme, die immer brennt in den innersten Winkeln des Herzens.
Gesegnet das Herz, das Würde bewahrt auch in seiner letzten Stunde.
Gesegnet das Streichholz, das sich verbraucht, indem es die Flamme entzündet.

Entzünden des Lichtes

Loblied auf das Licht GL 334

1. O Licht der wunderbaren Nacht, uns herrlich aufgegangen, Licht, das Erlösung uns gebracht, da wir vom Tod umfingen, du Funke aus des Grabes Stein, du Morgenstern, du Gnadenschein, der Wahrheit Licht und Leben.

<https://youtu.be/iCRvFW8CqH0>

„Lichte Momente“ in unserem Leben

Moderator: Sie sind eingeladen, so wie Sie eben dunkle Erfahrungen geteilt haben, jetzt auch „lichte Momente“ zu teilen. Stunden, **in denen es plötzlich hell wurde in Ihrem Leben.**

Halleluja

GL 483/nur Halleluja

<https://youtu.be/hWyYnaEMmT8>

Schrifttext (Joh 21) ein Teilnehmer liest den Text

Als es schon Morgen wurde, stand Jesus am Ufer. Doch die Jünger wussten nicht, dass es Jesus war. Jesus sagte zu ihnen: Meine Kinder, habt ihr keinen Fisch zu essen? Sie antworteten ihm: Nein. Er aber sagte zu ihnen: Werft das Netz auf der rechten Seite des Bootes aus und ihr werdet etwas finden. Sie warfen das Netz aus und konnten es nicht wieder einholen, so voller Fische war es. Da sagte der Jünger, den Jesus liebte, zu Petrus: Es ist der Herr! Als Simon Petrus hörte, dass es der Herr sei, gürtete er sich das Obergewand um, weil er nackt war, und sprang in den See. Dann kamen die anderen Jünger mit dem Boot - sie waren nämlich nicht weit vom Land entfernt, nur etwa zweihundert Ellen - und zogen das Netz mit den Fischen hinter sich her.

Kurz-Homilie

Der Morgen ist die Stunde des Auferstandenen -
dann

wenn Konturen von bisher verborgenem offenbar werden (Lebensplan etc.)

wenn was bis lang bedrohlich war, seine Macht verliert;

wenn Wege sichtbar werden, die bisher vergeblich gesucht wurden;

wenn Menschen für mich ein Gesicht bekommen;

wenn in der Dunkelheit um mich herum, ein Lichtstreifen am Horizont sichtbar wird;

wenn die leere Netze sich mit Fischen füllen

dann: habe ich eine Ahnung von Auferstehung
die Nacht dient dem Morgen - sie gewinnt nicht!

Jüdische Tag: beginnt mit dem Abend – die erste Erfahrung: der Morgen gewinnt!

Lied GL 472

- 1) Manchmal feiern wir mitten am Tag ein Fest der Auferstehung.
Stunden werden eingeschmolzen und ein Glück ist da.
2. Manchmal feiern wir mitten im Wort ein Fest der Auferstehung.
Sätzen werden aufgebrochen und ein Lied ist da.
3. Manchmal feiern wir mitten in Streit ein Fest der Auferstehung.
Waffen werden umgeschmiedet und ein Friede ist da.
4. Manchmal feiern wir mitten im Tun ein Fest der Auferstehung.
Sperrern werden übersprungen und ein Geist ist da.

<https://youtu.be/nmphdxOA7bY>

Schrifttext (Joh 21) eine Teilnehmerin liest den Text

Als sie an Land gingen, sahen sie am Boden ein Kohlenfeuer und darauf Fisch und Brot liegen. Jesus sagte zu ihnen: Bringt von den Fischen, die ihr gerade gefangen habt! Da stieg Simon Petrus ans Ufer und zog das Netz an Land. Es war mit hundertdreiundfünfzig großen Fischen gefüllt, und obwohl es so viele waren, zerriss das Netz nicht. Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und esst! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu befragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war. Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch. Dies war schon das dritte Mal, dass Jesus sich den Jüngern offenbarte, seit er von den Toten auferstanden war.

Moderator:

„Denn sie wussten, dass es der Herr war“. Eine solche Gewissheit erwächst aus der persönlichen Begegnung mit Jesus. Sie hat auch in unserem Leben begonnen mit der Taufe. Damals hat der Christus die Begegnung mit uns sichtbar im Zeichen des lebensspendenden Wassers begonnen. Erinnerung wir uns an die gemeinsamen Taufe.

Segnung des Wassers

Bitte machen Sie jetzt ein Kreuzzeichen über das Wasser, das Sie bereitet haben. Segnen Sie so das Wasser.

Tauferneuerung

Widersagt ihr der Kultur des Todes, um als Kinder des Lichtes leben zu können?

Wir widersagen.

Widersagt ihr den tödlichen Verlockungen der Eigensucht, des Habenwollens und der Vorherrschaft über andere?

Wir widersagen

Widersagt ihr dem tödlichen Wahn, die Welt selber zu machen zu können ohne Gott?

Wir widersagen.

Glaubt ihr, daß Gott ein Liebhaber des Lebens ist?

. Wir glauben.

Glaubt ihr, daß Gott heute noch Wege voll Hoffnung uns weist?

Wir glauben.

Glaubt ihr, daß Tod und Auferstehung Jesu Christi der wahre Weg im Leben ist?

Wir glauben.

Glaubt ihr, daß ihr gerufen seid, Jesu Tod und Auferstehung weiterzusagen und mit eurem Leben zu bezeugen?

Wir glauben.

Glaubt ihr, daß Menschen zum ewigen Friedensfest eingeladen sind?

Wir glauben.

Jede/Jeder segnet sich mit dem Wasser

LIED GL 329

Wir sind getauft auf Christi Tod und auferweckt mit ihm zu Gott. Uns ist geschenkt seinen Heiliger Geist, ein Leben, das kein Tod entreißt.

Wir schauen auf zu Jesus Christ, zu ihm, der unsere Hoffnung ist. Wir sind die Glieder, er das Haupt; erlöst ist, wer an Christus glaubt

<https://youtu.be/pJ483gvunfE> (ab 1:30)

Fürbitten

Moderator: Wir sammeln Menschen, Anliegen, für die wir beten

Die Teilnehmer/innen nennen Menschen und Anliegen

Ruf zu den Fürbitten (GL 321)

Surrexit Dominus vere, Alleluia. Alleluia

<https://youtu.be/JY9S-i2ESHY>

Vaterunser

Gebet

Es gibt die Tage der Dunkelheit.

Es gibt die Stunden der Ratlosigkeit.

Und trotzdem gilt:

Gott hat uns nicht verlassen!

Er geht mit.

Er geht den Weg in unsere Dunkelheit.

Er teilt die Ratlosigkeit.

Damit der Nebel sich teilt vor unseren Augen.

Damit uns die Augen aufgehen: das Leben hat Zukunft!

Denn Jesus lebt! Er ist auferstanden!

Das lasst uns miteinander feiern. Amen

Segen

Schlußlied GL 767

Das Grab ist leer, der Held erwacht, der Heiland ist erstanden!
Da sieht man Seiner Gottheit Macht, sie macht den Tod zuschanden.
Ihm kann kein Siegel, Grab noch Stein, kein Felsen widerstehn.
Schliesst ihn der Unglaub' selber ein, |: er wird Ihn siegreich sehn. :|
Halleluja, Halleluja, Halleluja!

<https://youtu.be/G4T8n1LA65w>

Frohe, gesegnete Ostern!

Alle stoßen an auf ein gesegnetes Osterfest!

